



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 8. Juni gestalten das Sperger Trio und das Ensemble „Sperger plus“ ein Pro-
gramm zum 300. Geburtstag Leopold Mozarts. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrereingemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e. V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 1. Juni 2019



www.5nachzwölf.de

Der Bachchor Karlsruhe

Der Bachchor Karlsruhe wurde 1905 gegründet und ist damit einer der ältesten Konzertchöre Karlsruhes. Seit 1996 ist Christian-Markus Raiser der künstlerische Leiter des Ensembles. Der Chor nimmt sich neben den großen und bekannten Werken auch unbekannter und doch bedeutender Werke wie „Hiob“ von Carl Loewe oder „Moses“ von Max Bruch an.

2005 beging der Bachchor Karlsruhe mit mehreren großen Aufführungen und einer Festwoche sein 100-jähriges Jubiläum. Große Resonanz fanden die Karlsruher Erstaufführungen von Franz Schmidts „Das Buch mit sieben Siegeln“ und Gerhard Kaufmanns Oratorium „Ende und Anfang – Der bleibende Ruf des Dietrich Bonhoeffer“. Mit einer viel beachteten Aufführung von Britten's „War Requiem“ schloss der Bachchor 2014 die Europäischen Kulturstage Karlsruhe ab. Konzertreisen führten den Chor in viele bedeutende Kirchen und Dome Deutschlands wie den Berliner Dom, die Thomaskirche Leipzig, die Friedenskirche Potsdam und den Braunschweiger Dom. Aus Anlass des Jubiläums „200 Jahre Stadtkirche Karlsruhe“ nahm der Bachchor 2016 in Kooperation mit dem SWR eine Aufnahme Karlsruher Komponisten wie Franz Danzi und Friedrich Ernst Fesca auf. 2017 absolvierte der Chor eine Konzertreise mit Stationen in Trier, Saarbrücken und Luxemburg. Der Beitrag des Bachchors zum Reformationsjubiläum war Ludwig Meinardus' Oratorium „Luther in Worms“, eine weitere Karlsruher Erstaufführung.

Mit Frank Martins „Golgotha“ konnte der Bachchor Karlsruhe 2018 eine eindrucksvolle und vielbeachtete Aufführung bieten. 2019 führt den Bachchor eine Konzertreise nach Bayern, außerdem ist im Herbst eine Aufführung mit Regers Hebbel-Requiem und dem unvollendeten Requiem geplant.

„Der Herr ist mein Hirte“ Chormusik zum Psalm 23

Zsolt Gárdonyi (1906–1986)

„Der Herr ist mein Hirte“ (1996)
aus „Drei Motetten für gemischten Chor“

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Am Himmelfahrtstage („Erhaben, o Herr“)
aus „Sechs Sprüche zum Kirchenjahr“ op. 79

Josef Rheinberger (1839–1901)

Morgenlied („Die Sterne sind erblichen“)
aus „Drei geistliche Gesänge“ op. 69

Antonin Dvorák (1841–1904)

„Der Herr ist mein Hirte“
aus „Biblische Lieder für Sopran und Orgel“ op. 99

Maurice Duruflé (1902–1986)

„Ubi caritas“
Motette für vierstimmigen Chor

Wolfgang Stockmeier (1931–2015)

„Der Herr ist mein Hirte“
Psalmotette für vierstimmigen Chor

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“
Motette für zwei vierstimmige Chöre BWV 226

Bachchor Karlsruhe

Cornelia Samuelis (Sopran)

Leon Tscholl (Orgel)

Leitung: KMD Christian Markus Raiser

Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!